

Erstellungsdatum: 10.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung***Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*Artikelnummer: 39600, 39610  
Artikelbezeichnung: Nitroprussid-NatriumHersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Synonyme: Dinatriumnitrosylpentacyanoferrat(II)-dihydrat ;  
Dinatriumpentacyanonitrosylferrat(II)-dihydrat  
CAS – Nr.: 13755-38-9  
MG: 297.95  
EG-Nummer: 238-373-9  
Summenformel:  $C_5FeN_6Na_2O \cdot 2 H_2O$ **3. Mögliche Gefahren**

Giftig beim Verschlucken.

**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand sofort Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.  
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.  
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Arzt konsultieren.**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:** Auf Umgebung abstimmen**Besondere Gefahren:**

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Nitrose Gase, HCN.

**Sonstige Hinweise:** Nicht brennbar.**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen.  
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**7. Handhabung und Lagerung**Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.  
Lagerung: Dicht verschlossen. Trocken. An gut belüftetem Ort. Bei Zimmertemperatur (Empfohlen: +15°C bis +25°C). **NUR FÜR SACHKUNDIGE ZUGÄNGLICH****8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausföhrung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken.

Erstellungsdatum: 10.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	fest	
Farbe:	rot	
Geruch:	geruchlos	
pH – Wert: bei 50 g/l H <sub>2</sub> O	( 20°C )	~5
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere obere	nicht verfügbar nicht verfügbar
Schüttdichte:		~ 1000 kg/m <sup>3</sup>
Dichte:	( 20°C )	1.71 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	( 20°C )	400 g/l

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bei Brand: Nitrose Gase, Cyanwasserstoff

**11. Angaben zur Toxikologie**

<i>Akute Toxizität:</i>	LDLo (oral, Ratte): 20 mg/kg
<i>Weitere toxikologische Hinweise</i>	
Nach Verschlucken und Einatmen:	Blutdruckabfall, Herz- Kreislaufversagen, Kollaps
Aus der Substanz kann unter ungünstigen Umständen freigesetzt werden: Cyanwasserstoff.	
Mögliche Symptome:	Kopfschmerzen, Schwindel, Tachycardie, Atemnot, Bewußtlosigkeit, Krämpfe, Atemstillstand.
Nicht auszuschließen:	ZNS – Störungen.

**12. Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !
------------------	---

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: 10.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	1588	CYANIDE, ANORGANISCH, FEST, N.A.G. (NITROPRUSSID-NATRIUM)	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	6.1	UN-Nummer:	1588	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	6.1-04	MFAG:	215		
Richtiger technischer Name:	CYANIDES, INORGANIC, SOLID, N.O.S. (SODIUM NITROPRUSSIDE)- MARINE PULLTANT				

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	6.1	UN-/ID-Nummer:	1588	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	CYANIDES, INORGANIC, SOLID, N.O.S. (SODIUM NITROPRUSSIDE)				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **T** GiftigR – Sätze: **R25** Giftig beim Verschlucken.S – Sätze: **S22** Staub nicht einatmen.  
**S37** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
**S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).**Deutsche Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: 3 (stark wassergefährdender Stoff)

Lagerklasse VCI: 6.1

Merkblatt BG – Chemie: M050 Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen

**16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.